

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

179 (30.6.1907) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 179. Viertes Blatt.

Sonntag, den 30. Juni

1907.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 5120. Die Wahlen zu den Handwerkskammern betreffend.

Gemäß § 13 Abs. 3 der Wahlordnung für die Handwerkskammern und die Gesellenausschüsse derselben vom 30. Oktober 1906 wird das Ergebnis der im April d. Js. erfolgten Neuwahl der Mitglieder der Handwerkskammern und ihrer Ersatzmänner, sowie der Mitglieder des bei den Handwerkskammern bestehenden Gesellenausschusses und ihrer Ersatzmänner öffentlich bekannt gemacht.

Handwerkskammer Karlsruhe:

Es wurden gewählt:

a. als Mitglieder:

Johann Mehlner, Schneidermeister in Karlsruhe (auf 3 Jahre),
Jakob Falk, Hofschuhmachermeister in Baden-Baden,
Otto Schick, Hofschuhbindermeister in Karlsruhe,
Karl Häder, Bäckermeister in Weingarten,
Gustav Börz, Schreinermeister in Pforzheim;

J. M. Bauer, Konditormeister in Karlsruhe (auf 3 Jahre),
Karl Oberle, Malermeister in Karlsruhe;

Friedrich Kastner, Schmiedemeister in Rintheim (auf 3 Jahre),
Jakob Widmann, Gipsermeister in Durlach (auf 3 Jahre),
Gustav Damm, Schlossermeister in Baden-Baden,
Siegfried Müller, Glasermeister in Rixloch,
Daniel Köppel, Zimmermeister in Oberachern,
Theodor Frey, Schreinermeister in Bühl;

a. als Mitglieder:

Hermann Meßger, Bäcker in Karlsruhe,
Friedrich Müller, Metzger in Karlsruhe;

Jakob Fäßer, Blechner in Karlsruhe;

Adolf Braunagel, Installateur in Baden-Baden;

Einsetzungen der Wahl sind binnen vier Wochen bei Ausschlußvermeidern beim Großh. Landesgewerbeamt anzubringen.
Karlsruhe, den 25. Juni 1907.

1. In die Handwerkskammer:

von Wahlgruppe I (Zunungen):

Karl Fr. Dauler, Schlossermeister in Pforzheim (auf 3 Jahre),
Wilhelm Wilfer, Hofschuhmachermeister in Karlsruhe,
Wilhelm Dietrich, Metzgermeister in Karlsruhe,
Emil Walther, Kammermeister in Ettlingen,
Christian Käfer, Maurermeister in Pforzheim;

von Wahlgruppe II (Fachgenossenschaften und Fachvereine):

Emil Herzog, Schlossermeister in Baden-Baden (auf 3 Jahre),
Julius Steudle, Metzgermeister in Pforzheim;

von Wahlgruppe III (Handwerker- und Gewerbevereine):

Franz Scheerer, Schneidermeister in Bretten,
Georg Fried, Blechnermeister in Blauenthal,
Franz Höfeler, Schlossermeister in Reichen,
Jakob Limbach, Malermeister in Eutingen,
Anton Schwab, Schreinermeister in Bishweiler,
Theodor Wüst, Schneidermeister in Mingsheim.

b. als Ersatzmänner:

2. In den Gesellenausschuss:

von Wahlgruppe I (Zunungen):

Robert Bollmer, Bäcker in Weingarten,
Joseph Hörth, Metzger in Baden-Baden;

von Wahlgruppe II (Fachgenossenschaften und Fachvereine):

Albert Finger, Blechner in Karlsruhe;

von Wahlgruppe III (Handwerker- und Gewerbevereine):

Moses Reeb, Vergolber in Baden-Baden.

b. als Ersatzmänner:

Großh. Landesgewerbeamt:
Cron.

Bekanntmachung.

Nr. A. 2796. Die Ergänzungswahl der Stadtverordneten betreffend.

Bei der heute durch den Bürgerausschuss vorgenommenen Wahl eines Stellvertreters für den durch Tod ausgeschiedenen Stadtverordneten Herrn Gastwirt Ernst Eberle wurde mit Amtsdauer bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses gewählt:

Herr Max Schänfeler, Former, hier.

Die Wahllisten liegen vom 1. f. Mts. an während 8 Tagen im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 54, zu jedermanns Einsicht auf.

Etwaige Einsprüche oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Bürgermeisteramt oder dem Großh. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 28. Juni 1907.

Der Oberbürgermeister.

Siegrist.

Lacher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 1. Juli d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier 1 Musikwerk mit 15 Platten, 1 Kleiderschrank, 1 Chiffonniere, 12 Stühle, 3 Buffets, 2 Bücher-schränke mit 15 Bänden Brochhaus' Konversations-Lexikon und 36 Bänden verschiedener Dichter, 4 Sofas, 2 Divans, 1 Nachttischchen, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 2 Trumeaux, 2 Schreibtische bezw. Schreibbureau, 1 Aktenschrank, 1 Sekretär, 2 Kommoden, 2 Tische, 1 Spiegelschrank, 1 Piano, 1 Truhe, 2 Bilder, 1 aufgemachtes Bett, 1 Nachstuhl, 1 Standuhr, 1 Badeneinrichtung, Ofen mit Wanne, 3 Stück Gartenmöbel, 1 Tisch und 2 Stühle, 1 zweirädrigen Handwagen, 1 Kachelwinde mit Zubehör gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 29. Juni 1907.

Vindenaub, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adamiestrasse 26** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Oktober event. 1. September zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock, bei Photograph **Barbock**.

*21. **Bachstraße 77** sind 3 schöne 3 Zimmerwohnungen inkl. Mansardenwohnung auf 1. Juli und 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stock.

— **Fasanenstraße 35** ist im 2. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock bei **J. Schneider** oder bei **Jos. Hurst**, Liebensteinststraße 2 im 2. Stock.

*21. **Georg-Friedrichstraße 15** ist im 2. Stock eine sehr schöne, große 3 Zimmerwohnung mit Balkon und allem Zubehör verziehungshalber auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* **Grenzstraße 5** ist im 2. Stock des Seitenhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* **Gutschstraße**, nächst der Beierthemer Allee, ist der 4. Stock (Kniestock), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf Wunsch Badeanschluss, an einzelnen Herrn oder Dame, oder kinderlose Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Karlstraße 104 I**.

— **Kaiserstraße 42**, 3. Stock, sind 5 Zimmer, Küche, Kellerabteil und 2 Mansarden zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst oder **Kriegstraße 126** im Kontor.

*3. **Herrenstraße 8** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

— **Kurvenstraße 3** ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

*21. **Leopoldstraße 37** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*21. **Marienstraße 48** ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem sonstigen Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst rechts oder im 2. Stock.

* **Morgenstraße 4** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 110**, zweiter Stock rechts.

*31. **Moosstraße 25/27** (Neubauten) sind im 1., 2. und 3. Stock geräumige, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnungen von drei Zimmern, mit geschlossener Veranda etc. und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober l. J. preiswert zu vermieten. Näheres **Ettlingerstraße 3**.

4.1. Westendstraße 29a ist die Hochpartierwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad und Fremdenzimmer im 4. Stock sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Vor- und Hintergärten, Waschküche und Trockenspeicher sind vorhanden.

— Westendstraße 60, hochpartier, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung (sämtlich Frontzimmer) nebst Küche und reichlichem Zubehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebenfalls selbst, 1 Treppe hoch.

— Winterstraße 21 ist eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, mit Glasabschluss, sowie im freundlichen Seitenbau eine solche auf 1. Juli billig zu vermieten.

— Eine freundliche Wohnung mit Balkon und 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 4 im Laden.

Schillerstraße 16

ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 18, parterre. *3.1.

Kaiser-Allee 95 a

in schönster Lage, Haltestelle der Straßenbahn, ist im 3. Stock eine der Neuzeit entsprechende 4 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei G. Hummel, Kaiser-Allee 98 I. 3.1.

Wohnung zu vermieten.

— Kaiser-Allee 68 ist wegen Geschäftsveränderung der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, neuhergerichtet, mit Bad, 2 Kellern, Trockenspeicher, Waschküche, Mitbenützung von großem Garten- und Bleichplatz, auf Wunsch auch Gartenanteil, auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Haltestelle der elektr. Straßenbahn. Zu erfragen Kaiser-Allee 68, 1. Stock.

Amalienstraße 61

ist der 2. Stock mit 5-6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Einzusehen vormittags bis 12 Uhr baselst. *3.1.

Zu vermieten.

— Gottesauerstraße 5, 2. Stock, sind 4 Zimmer, Küche, Kelleranteil und Mansarde zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 128 im Kontor.

Hirschstraße 33,

2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre links. *2.1.

Kankestraße 12

schöne 2 Zimmerwohnung, Koch- und Leuchtgas, auf 1. Oktober an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stock. *2.1.

Vorholzstraße 16

ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und Speicherkammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres baselst. oder Steinstraße 27 im Baubureau.

Rudolfstraße

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 1 im Möbelladen.

Parterre-Räume.

— Marktgrafenstraße 43 sind 3 große Parterre-Räume, als Bureau, Werkstätte usw. geeignet, auf sofort oder später zu vermieten.

Werkstätte.

— Akademiestraße 26 ist eine Werkstätte, in welcher seit 5 Jahren eine Druckerei betrieben wurde, mit elektrischem Anschluss, Gas und Wasser auf 1. Oktober oder 1. Januar zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock, bei Photograph Har d o d.

Atelier

mit oder ohne Zimmer per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Neubau Ecke Molke- und Blücherstraße oder Amalienstraße 22 im Laden.

Magazine

in Werderstraße 75 und Lagerplatz mit großem Schuppen an der Ruppurrerstraße 116 hat zu vermieten. C. Rauch, Ettlingerstraße 27 II.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Kankestraße 26 ist ein geräumiger Laden mit Spezerei-Einrichtung, sowie Wohnung von 2 Zimmern und allem Zubehör sehr billig zu vermieten. Näheres beim dortigen Hausverwalter und im Bureau Ettlingerstraße 3.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Oktober suchen 2 Damen eine 4 bis 5 Zimmerwohnung nebst Bad und dem üblichen Zubehör, den Preis von 900 M. nicht übersteigend. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4416 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Oktober wird eine 3 Zimmerwohnung mit Kochgas zu mieten gesucht. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4415 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Kleine Beamtenfamilie sucht auf 1. Oktober Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör. Südstadt bevorzugt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4418 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine 3 Zimmerwohnung

in ruhiger Lage, Südstadt bevorzugt, in besserem Hause auf $\frac{1}{4}$ Jahr sofort gesucht. Offerten unter Nr. 4424 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 207, in ruhigem Hause, ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer an soliden Herrn sofort zu vermieten.

2.1. Schillerstraße 24 ist ein möbliertes Mansardenzimmer im 4. Stock für 12 M. monatlich per sofort zu vermieten. Zu erfragen baselst. in der Parterre-Wohnung.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. Juli zu vermieten: Lessingstraße 22, 3. Stock.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an ein oder zwei Fräulein oder Frau sofort oder später zu vermieten: Augustastr. 18, 5. Stock.

* Amalienstraße 49, 2. Stock, Eingang Hirschstraße, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an ein oder zwei Herren oder Fräulein sogleich zu vermieten.

* 2.1. Ein freundlich möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht in Gärten sofort billig zu vermieten: Hirschstraße 25, Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

* Schönes Zimmer mit guter Pension ist sogleich oder auf 15. Juli zu vermieten: Leopoldstraße 13, 1. Stock.

Herrenstraße 48 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, hübsches Zimmer (1 Fenster) sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 71

ist 2 Treppen rechts ein gut möbliertes Balkonzimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

Zu vermieten.

* Ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer (Nordlicht) ist zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 8 im Cigarrenladen.

Schön möbliertes Zimmer

ist auf 1. Juli zu vermieten: Walbstraße 20, 1 Treppe.

Adlerstraße 32

ist ein möbliertes Zimmer per sogleich zu vermieten. Näheres im Bäckerladen.

Gut möbliertes Zimmer

auf sofort oder 1. August zu vermieten: Hebelstr. 4, 3. Stock.

Gut möbliertes Zimmer

(mit separatem Eingang) ist sogleich oder später zu vermieten: Jähringerstraße 92, 1 Treppe, neben Hotel Große.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder später für 6 M. 50 P. monatlich zu vermieten: Kaiserstraße 207, Eingang durch das Postkartengeschäft, Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

Ein möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang ist sofort zu vermieten: Marienstraße 35, 2. Stock.

Möbliertes Zimmer mit Pension auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlsstraße 6, 1 Treppe.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes Zimmer mit Schreibtisch, sowie auch zwei kleinere, sind billig zu vermieten. Näheres Steinstraße 2, 3. Stock bei Frau Ruf.

Adlerstraße 5,

3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Sofienstraße 40,

3. Stock (2 Treppen), ist ein sehr schön möbliertes Schlafzimmer zu vermieten. *2.1.

Erbprinzenstraße 10

ist im 3. Stock des Vorberhauses ein freundlich möbliertes Zimmer an ein anständiges Fräulein oder einen Herrn sofort oder später zu vermieten.

Gemütliches Heim

findet ein Herr bei einer Witwe, in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, in ruhigem Hause, wo 1-2 gut möblierte Zimmer mit Klavier zu vermieten sind. Zu erfragen Durlacher Allee 2, 2. Stock.

Schlafstelle

sowie ein leeres Zimmer zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

Zimmer-Gesuch.

* Eine gebildete Dame sucht ein gut möbliertes Zimmer in feinem Hause im Zentrum der Stadt mit oder ohne Pension. Offerten unter Nr. 4409 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

Ein jüngerer Kaufmann sucht per sofort, möglichst in Mitte der Stadt, ein einfach möbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 4420 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000 Mark

sind als II. Hypothek per 1. Oktober auf gutes Stadtojekt zu vergeben.

Carl Diez, Douglasstraße 8.

2.1. Auf prima II. Hypothek sind demnächst ca.

25 000 Mark

auszuleihen. Offerten mit genauer Angabe unter Nr. 4414 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

35 000 und

6000-7000 Mark

auszuleihen durch August Schmitt, Hypothekengeschäft, Lessingstraße 3 a. Telephon 2117. 2.1.

Zwei Hypotheken gesucht.

* 8 000 bis 9 000 M. und 15 000 bis 16 000 M. auf neue Wohnhäuser, innerhalb 75 bis 80 % der Schätzung, gesucht. Offerten unter Nr. 4419 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothek-Gesuch.

* Eine Nachhypothek von 8000-10 000 M. mit guter Bürgschaft zu 5 1/2 % auf sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 4425 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Welche Lebensversicherung

gibt Darlehen gegen Versicherungsabschluss. Gest. Offerten unter Nr. 4423 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Für kleinen, besseren Haushalt wird ein gefeiertes, fleißiges Mädchen, das selbständig gut kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, per 15. September oder 1. Oktober gesucht: Rießstraße 4, eine Treppe hoch. 21.

*21. Ein tüchtiges, braves Mädchen für Hausarbeit bei guter Behandlung und hohem Lohn per sofort gesucht.

Photographisches Atelier,
Bahnhofstraße 50.

* Für Küche und Hausarbeiten wird ein **tüchtiges, anständiges Mädchen** für Juli oder später gesucht: Mathystraße 5 II.

Mädchen-Gesuch.

*21. Auf sofort oder später wird ein jüngeres, ehrliches Mädchen für Küche und Hausarbeit bei hohem Lohn gesucht.

J. Neumann, Ref. „Zum Trompeter von Säckingen“.

Nach Lugano

sucht eine feine deutsche Privatsfamilie von 2 Personen ein tüchtiges Hausmädchen von 20 bis 22 Jahren. Lohn 30 Frs. per Monat. Ausgezeichnete Behandlung und Reisevermittlung. Anfragen mit Bild gefl. an **R. Volz-Funk**, Uebersehungsbureau, Lugano.

* Ehrliche, fleißige

Monatsfrau

von 8—10 Uhr vormittags gesucht. Zu erfragen am Montag Kriegerstraße 149 im 3. Stod.

Schreibgehilfe gesucht.

Ein Schreibgehilfe (Anfänger) wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Rechtsanwalt Dr. Goldschmidt,
Karl-Friedrichstraße 21.

Möbelschreiner,

ein tüchtiger, selbständiger, kann sofort eintreten; dauernde Stellung zugesichert bei

G. S. Ebbecke jr.,
Schreinermeister, Hirschstraße 44.

Schneider-Gesuch.

* Ein Arbeiter, der auch vorzüglichen Gehrock und Frack fertigt, findet dauernde Arbeit. Reflektierende wollen ihre Adressen **hauptpostlagernd** unter **O. R. 100** niederlegen.

21. Stadtkundiger, solider und

kräftiger Mann

mit guten Zeugnissen als Arbeiter zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Adlerstraße 4, Laden.

Schlosser-Lehrling.

Ein junger Mann, der das Schlosserhandwerk gründlich erlernen will, kann sofort in die Lehre treten. Näheres Schlosserei, Marienstr. 65. *

Ein tüchtiger, stadtkundiger Fuhrknecht kann sofort eintreten bei **A. Kürner**, Gerwigstraße 52, 2. Stod. *

Kinder mädchen,

Kellnerinnen suchen Stellen, **Köchinnen** finden Stellen durch Bureau **Weinand**, Bahnhofstraße 12.

Blikableiteranlagen.

Unterzeichneter empfiehlt sich als amtlich geprüft im Anfertigen und Aufstellen von **Blikableiteranlagen** an Gebäuden jeder Art in bester Ausführung. Voranschläge werden kostenlos ausgeführt. **Schlosserei, Marienstr. 65.**

Verloren.

* Ein braunledernes Portemonnaie mit 35 M. und einigen Nickelmünzen wurde am Freitag nachmittag von der Leopoldstraße durch die Kriegerstraße zur Scheffelstraße verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Scheffelstraße 45, 3. Stod links, gegen Belohnung abzugeben.

Hund entlaufen.

*21. Ein einjähriger, glatthaariger Rattenpinscher, auf den Namen **Cäsar** gehend, hat sich ohne Halsband verlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung: Kriegerstraße 37.

[3]

Haus-Verkauf oder Tausch.

In gesunder, freier Lage wird ein 3 1/2 stöckiges neues Haus mit 5 Zimmerwohnungen, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, und schönem Garten billig zu verkaufen oder gegen Grundstück, Bauplatz oder Villa zc. hier oder auch auswärts zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 4421 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausche

meine beiden Bauplätze, im Westen hier liegend, wofür sofort gebaut werden kann, gegen rentables Zinshaus. Offerten unter Nr. 4412 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Hauseigentümer,

welche in Konstanz oder Freiburg ein Haus besitzen und gegen ein hiesiges, gut rentierendes Haus tauschen würden, wollen gefl. Offerten unter Nr. 4422 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Neue Möbel billig zu verkaufen:

Divan, gut gearbeitet, 28 M., Vertiko, pol. 48 M., eisener Korridorspiegel mit Schirm und Stockhalter 19 M., eleg. Büchergestell, 4 teilig, 11 M., großer Ausziehtisch 21 M., eleg. eis. Kinderbettstelle 12 M., großer Trumeau 30 M., gut geb. gr. Regulator mit Schlagwerk 10 M., div. Bilder und Spiegel spottbillig: Douglasstraße 30, part. *

Kleid zu verkaufen.

* Ein gut erhaltenes erdbeerrottes Kleid ist zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 53, 2. Stod. Händler verboten.

Ein fast noch neuer

Kassenschrank

ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein fast neues

Ladenregal

(schwarz mit Gold und 70 Schubladen), für ein Kolonialwarengeschäft passend, und sonst verschiedenes ist preiswert zu verkaufen: Klauereckstraße 3, part.

Wichtig für Brautleute!

Eine komplette Einrichtung, bestehend aus 2 englischen Bettstellen mit Kösten, Polstern und besseren Matratzen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz mit Nachen, Nachttisch mit Marmorplatte, alles hell ußbaum poliert, 1 Schifftoniere mit Aufsatz, 1 Vertiko mit Spiegelaufsatz, 1 Plüschdivan, 4 bessere Rohrstühle, 1 Tisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Stühle ist um den außerordentlich billigen Preis von 525 Mark zu verkaufen bei **Lud. Seiter, Möbel- und Bettenhaus, Waldstraße 7.** 3.1.

Eine 3/4 Geige

für Anfänger mit Kasten ist nebst einigen Noten für 20 M. zu verkaufen: Bismarckstraße 39 I. *

Eine goldene Herrenuhrkette,

14 Karat Gold, nur wenig getragen, ist billig zu verkaufen. Anzusehen im Cigarrengeschäft Herrenstraße 33.

3 Nähmaschinen

sind billig unter Garantie zu verkaufen: Herrenstr. 25, Hinterhaus, 2. Stod. *

Singer-Nähmaschine,

Fußbetrieb, schön und gut, für 30 M., sowie eine Hand-Nähmaschine für 12 M. sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre, Eingang im Hof.

4 PS-Doppel-Zylinder-Motorrad,

nur zwei Monate gefahren, ist wegen Abreise sofort zu verkaufen; dasselbe eignet sich auch gut für Seitenwagen. Offerten unter Nr. 4411 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Junge Daggel,

gelb, rassenrein, sehr schöne Tiere, billig abzugeben: Hirschstraße 126, 1. Stod. *

Eine große Partie **Wein- u. Bierflaschen,** per 100 Stück 4 M., sind abzugeben bei **Karl Kreis, Morgenstraße 22.**

Zu kaufen gesucht.

* Ein gut erhaltenes **Trockenklosett** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4417 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schwarzwälder Kirchenwasser,

6 jährig, hochrein, garantiert rein,

Altes Zwetschgenwasser,

Cognac, deutsch und französisch,

Bunischessenzen, Liköre zc. zc.,

Feinsprit

habe sehr billig abzugeben. *

10% Rabatt oder doppelte Rabattmarken.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Sanitas-Brot

natürliches, bewährtes, von vielen Ärzten empfohlenes Schutz- und Heilmittel gegen Verdauungsbeschwerden, Stuhlverstopfung, Blinddarmentzündung, Zuckerkrankheit, Nervosität, Blutarmut usw.

Niederlagen bei **Jos. Blas, Kaiserstr., C. Sager, Karl-Friedrichstr., Fr. Klein, Kaiserstr., J. Kiffel, Kaiserstr., R. Kirsten, Kaiserstr., G. Lafve, Kaiserstr., B. Merkle, Kaiserstr., S. Munding, Kaiserstr., J. Mühle, Douglasstr., F. Müller, Kaiser-Allee, Pfaunfuch & Co., Kaiserstr., C. Roth, Herrenstr., S. Schmidt, C. Schäfer, Bismarckstr., Vogt & Co., Bunsenstr., Th. Walz, Kurvenstr.**

Reisstärke.

Hoffmannstärke

bei 5 und 10 Pfund-Karton per Pfd. 30 Pfg.

Schramstärke

bei 5 Pfd.-Paket per Pfd. 28 Pfg. * mit 10% Rabatt oder doppelten Rabattmarken.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Hch. Brückner,

Hoflieferant,

Herrenschneider,

Kaiserstrasse 156, gegenüber Hauptpost.

Telephon 1887.

Reparaturen

an **Uhren, Goldwaren, Brillen** etc. werden in eigener Werkstätte unter Garantie billigst ausgeführt bei 6.3.

Otto Freyheit,

Kaiserstrasse 117.

Rabatt-Spar-Marken.

J. Petry Wwe.

Hofflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Goldene Ketten

jeder Art.

Goldene Armbänder

das Neueste, in reichster Auswahl.

Für die Sommermonate empfehle:

Gartenmöbel, Vogelkäfige,
Einmachgläser und Krüge,
Einkoch-Apparate „Frauenlob“,
Bowlen, Eismaschinen,
Eiservice, Bierservice,
Blumentöpfe, Cachepots,
Vasen, Jardinières etc.

44.

Franz Hug, Karlsruhe i. B.

Rabatt-Sparmarken. Karl-Friedrichstrasse 14.

== Geschenk-Artikel aller Art. ==

Zum Elefanten

== Kaiserstraße 42. ==

Größter Moninger-Bier-Ausschank der Altstadt.

ff. helles und dunkles Bier.

Wer kommt aus München?

Die erste Bayer. Original-Bauerntrachten-Kapelle

== „Die Dachauer“ ==

Direktion: Hans Bauer.

Montag, den 1., Dienstag, den 2., Mittwoch, den 3., und
Donnerstag, den 4. Juli.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Es ladet ergebenst ein

Josef Klein.**Karlsruher Liederkranz.**

Montag, den 1. Juli, abends 9 Uhr,

== Probe. ==

Wir bitten dringend um pünktliches
und vollzähliges Erscheinen.

Der Vorstand.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 11. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hofchauspieler a. D. Ludwig Morgenweg in Karlsruhe das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub Höchstehres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 8. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Weichenwärter a. D. Johann Schnepfer in Lahr die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Regierungsrat Karl Giehne bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen königlich preussischen Roten Adlerordens IV. Klasse und dem Bürgermeister Albert Bieder in Gutenstein die gleiche Erlaubnis für das königlich preussische Allgemeine Ehrenzeichen zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlichen Generalkonsulat in Konstantinopel die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Großherzoglichen Osmanie-Ordens 4. Klasse zu erteilen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 20. Juni d. J. wurde dem Ober-Postassistenten Rudolf Kohl in Bruchsal der Titel Postsekretär verliehen. (Karlsruh. Stg.)

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 29. Juni.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog erteilte heute vormittag in Schloß Baden dem Gymnasiumsprofessor Hermann und dem Finanzassessor Stamm aus Baden Audienz.

Darnach empfing Seine Königliche Hoheit den Kaiserlich und Königlich Oesterreichisch-Ungarischen Gesandten von Gallenberg, der sich vor Antritt eines längeren Urlaubs verabschiedete. Der Gesandte wurde dann mit seiner Gemahlin von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin empfangen. Beide nahmen um 1 Uhr an der Frühstückstafel teil, zu der mehrere Einladungen ergangen waren.

Prinz Johann Georg und Ihre Hochfürstliche Durchlaucht Prinzessin Hermine von Schönau-Carolath machten heute mittag Besuch bei Ihren Kaiserlichen Hoheiten der Prinzessin Wilhelm und der Herzogin von Oldenburg.

Nachmittags 5 Uhr folgten die Höchsten Herrschaften mit dem Prinzen und der Prinzessin von Schönau-Carolath einer Einladung Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Amélie zu Fürstberg zum Thee.

Standesbuch-Auszüge.**Eheschließungen:**

29. Juni. Karl Gerhart von Blankenloch, Glaschleifer hier, mit Dorothea Sajinger von Apfelbach.
29. „ Max Kondeziolke von hier, Maschinenmeister in Heidelberg, mit Katharina Räuber von hier.
29. „ Friedrich Nag von Hpringen, Bäcker hier, mit Katharina Schuch von Weinheim.
29. „ Heinrich Schüle von Durlach, Maschinenarbeiter hier, mit Christiana Schleifer von hier.
29. „ Johann Westermann von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Emilie Fies von Linkeheim.
29. „ Adolf Hils von Mannheim; Ingenieur hier, mit Olga Ivanoff von Kofroma.

Geburten:

28. Juni. Mathilde Berta, Vater Friedrich Müller, Lageraufseher.
24. „ Karl Artur, Vater August Schuhmann, Maler.
26. „ Friedrich, Vater Johann Graf, Schreibgehilfe.
28. „ Karl Friedrich, Vater Karl Hed, Schuhmacher.

Todesfälle:

27. Juni. Moix Küng, Hafner, ledig, alt 26 Jahre.
27. „ Karl, alt 2 Monate 21 Tage, Vater Kornel Thoma, Metzger und Wirt.
28. „ Georg Feiß, Architekt, ein Ehemann, alt 62 Jahre.
28. „ Ludwig Klungenfuß, Kutscher, ein Witwer, alt 39 Jahre.
28. „ Katharina Huber, Fabrikarbeiterin, ledig, alt 67 Jahre.
28. „ Emilie Fritsch, alt 66 Jahre, Witwe des Landgerichtsrats Josef Fritsch.

Verdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Sonntag, den 30. Juni 1907.

- 7/9 Uhr, Katharina Huber, Fabrikarbeiterin (Durlacherstraße 67 I).
- 12 Uhr, Emilie Fritsch, Witwe des Landgerichtsrats (Amalienstraße 44 II).
- 1/23 Uhr, Georg Leippe, Maurer (Werberstraße 47, Hinterhaus II).
- 3 Uhr, Karoline Fiele, Ehefrau des Medizinalrats (Quankaststraße 18 I).
- 1/24 Uhr, Emma Diederich, Ehefrau des Obergeringieurs (Marktgrafenstraße 7).
- 4 Uhr, Georg Feiß, Architekt (Gartenstraße 11, Hinterhaus II).
- 1/25 Uhr, Ludwig Klungenfuß, Kutscher (Steinstraße 18).

[4]

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-
sitzung vom 27. Juni 1907.

Nach dem vorläufigen Ergebnis der Berufs- und Betriebszählung wurden am 12. Juni ds. Js. in hiesiger Stadt 119712 ortsanwesende Personen gezählt. Davon entfallen auf die Altstadt Karlsruhe 112657, auf den Stadtteil Beiertheim 2361, auf den Stadtteil Rintheim 2069, auf den Stadtteil Ruppurr 2625. Die Bevölkerung hat sich seit der letzten Volkszählung um 1,44 % vermehrt, und zwar: in der Altstadt um 1,27 %, im Stadtteil Beiertheim um 8,70 %, im Stadtteil Rintheim um 2,58 % und im Stadtteil Ruppurr um 2,10 %. Daß das Zählungsergebnis hinter dem städtischen statistischen Amt fortgeschriebenen Zahl der Einwohner von Karlsruhe um 2720 zurückblieb, ist dem Umstand zuzuschreiben, daß zur Zeit der Zählung bereits viele hiesige Familien zur Erholung von hier abgereist waren und daß infolge der gegenwärtig geringen Bautätigkeit in hiesiger Stadt eine große Anzahl von Bauarbeitern Karlsruhe vorübergehend verlassen haben.

Infolge des stetig sich mehrenden Andranges zur Höheren Mädchenschule (mit Gymnasial-Abteilung) muß die Errichtung einer zweiten Höheren Mädchenschule dahier ins Auge gefaßt werden. Die Direktion der bereitigen Anstalt wird er sucht, sich über die Wahl des zu wählenden Bauplatzes und über das Bauprogramm zu äußern.

Dem Komitee für Ferienkolonien armer kränklicher Schulkinder wird der in der Bürgerauschuss-Sitzung vom 26. April ds. Js. bewilligte Beitrag von 1500 M. für das laufende Jahr ausbezahlt.

Der St. Vincentiusverein Karlsruhe teilt mit, daß am 1. Juli d. Js. die Niederbronner Krankenschwestern hiesiger Stadt auf eine 50jährige treue und aufopferungsvolle Tätigkeit, die den Kranken aller Konfessionen gewidmet war, zurückblicken und daß aus diesem Anlaß am Sonntag, den 30. ds. Mts., vormittags 1/10 Uhr, in der St. Stephanskirche ein Festgottesdienst stattfinden wird. Der Stadtrat beschließt, in Anerkennung der segensreichen Wirksamkeit dieser Schwestern einen Vertreter zu dem Festgottesdienste abzuordnen und ein Glückwunsch- und Dankschreiben an die Schwestern abzuschicken.

An Stelle des Herrn Baumeisters Bernhart Pfeifer, der sein Amt als Mitglied des Armenrats wegen Geschäftsüberhäufung niedergelegt hat, wird Herr Stadtverordneter und Armenpfleger Philipp Karcher zum Mitglied des Armenrats ernannt. Herrn Pfeifer wird für seine leitherrige uneigennützig und erprießliche Tätigkeit verbindlichster Dank ausgesprochen.

Dem Herrn Dr. Kurt Hennings, Privatdozenten für Zoologie an der Technischen Hochschule dahier, wird das Amt eines zoologischen Beirats der städtischen Gartendirektion (für den Tiergarten) übertragen.

Die Großherzogliche Wasser- und Straßenbauinspektion wird, mehrfachen Anregungen entsprechend, er sucht, die durch den Stadtteil Ruppurr ziehende Raffatter Straße auf der Strecke von Klein-Ruppurr bis zur Wirtschaft „Zum Kaiser Friedrich“ während der Sommermonate häufiger als bisher reinigen zu lassen, um die durch die starke Benützung dieser Straße verursachte erhebliche Staubentwicklung zu vermindern.

Für das städtische Elektrizitätswerk soll eine weitere technische Hilfskraft eingestellt werden.

Gegen das Bauvorhaben des Zimmermeisters K. Messing jr. — Errichtung eines Schuppens in der verlängerten Fröbel-Straße betreffend — wird unter der Bedingung nichts eingewendet, daß die Baugenehmigung in jederzeit widerruflicher Weise erteilt wird, da der Schuppen in der Hauptsache auf künstliches Straßengelände zu stehen kommt.

Herr Hauptlehrer und Turninspektor Stehlin wird zum Besuche des am 6. und 7. i. Mts. in Straßburg stattfindenden VIII. Deutschen Kongresses für Volks- und Jugendspiele abgeordnet.

Das Großherzogliche Landesgewerbeamt hat sich auf Antrag des Stadtrats bereit erklärt, in den Staatsvoranschlag für 1908/09 drei weitere etatmäßige Lehrerstellen für die hiesige kaufmännische Fortbildungsschule einzustellen.

In der Zeit vom 22. bis 23. März ds. Js. wurden an der östlichen Mauer des alten Friedhofes II sämtliche Mauerbedel gelockert, stellenweise abgerissen und die Mauer beschädigt. Gleichzeitig sind an den an dieser Mauer befindlichen Gräbern die Kreuze umgeworfen worden. Weiter wurden am 24. März ds. Js. an der früheren Wartehalle dieses Friedhofes 10 Scheiben eingeworfen. Der durch diese rohen Handlungen verursachte Schaden belief sich auf insgesamt 250 M. Der Stadtrat hat auf die Ermittlung des oder der Täter eine Belohnung von 50 M. ausgesetzt. Zwei Schulkinder ist es nun im Verein mit dem Aufseher des alten Friedhofes gelungen, eine Anzahl Volksschüler als die Täter zu ermitteln. Diese wurden mit entsprechenden Schulstrafen belegt. Die ausgesetzte Belohnung

wird unter die beiden Schulkinder und den Friedhofsaufseher verteilt.

Zwei Leichenwagen sollen künftig auch zu Beerdigungen in den Stadtteilen Rintheim und Ruppurr zur Verfügung gestellt werden.

Dem amerikanischen Kinematographen „The Oceanic Vio Cie.“ wird der städtische Festplatz in der 2. Hälfte des Monats Oktober ds. Js. zur Veranstaltung von Schaustellungen überlassen.

Zur Abhaltung eines Volks-Symphonie-Konzertes des Münchener Kaim-Orchesters wird der große Festhallsaal auf den Abend des 5. Juli ds. Js. der Musikalienhandlung Hans Schmidt mietweise abgegeben.

Die Kapelle des 4. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 112 in Mühlhausen i. E. wird zu einem Gastspiel im Stadtpark am Donnerstag, den 11. Juli ds. Js., abends 8 Uhr zugelassen.

Unbeanstandet werden dem Großherzoglichen Bezirksamt vorgelegt 2 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband sowie das Gesuch des Meggers und Bäckers Gustav Kraft im Stadtteil Ruppurr um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft „Zur Krone“ baselbst.

Für die Ausbesserung des Fundaments der Bismarckgasse bei Ertlingen und für sonstige Reparaturen an diesem Denkmal sind 2260 M. in diesjährigen Gemeindevoranschlag vorgezogen, die nunmehr gemäß dem Vorschlage des Hochbauamts für die Herstellung der erforderlichen Arbeiten verwendet werden.

Vergehen werden: die Herstellung des Fußbodens (Vinoleum mit Gipsstrichunterlage) im Schulhausneubau an der Goethe-Straße an Wolf & Heinz, die Herstellung von Bodenbelägen aus Terrazzoplatten in demselben Schulhaus an Jakob Stauffer, die Herstellung von Plattenarbeiten (Wandplatten und Fußboden) in genanntem Schulhaus an Friedrich Köhler, die Lieferung von 40 eisernen Doppelschwellen für die Straßenbahn an die Kaiser Werkzeugmaschinenfabrik Breuer, Schumacher & Cie. in Kall bei Köln, die Lieferung von 6000 Stück eisernen Unterlageplatten für Gleisbauten der Straßenbahn an die Firma L. Weil & Reinhardt in Mannheim, die Herstellung von Wasserleitungsschächten an A. Graf Nachfolger, die Lieferung von zwei Transformatorensäulen für das städtische Elektrizitätswerk an die Gesellschaft für elektrische Industrie, die Lieferung von Wäscheständen für das städtische Bierordbad wie folgt: ein Teil der Gerstefornhandtücher an A. H. Rothschild, Dampfbadeschürzen, Frauenhemden und Babemäntel an Christian Dertel, Badehosen und Frauenbadearmige an August Schulz, Leinentücher an Friedrich Schuler, Personalschürzen an Franz Perrin; ferner werden vergeben die Herstellung eines neuen Kanals im Hafengebiet an Friedrich Maeyer, G. m. b. H., die Herstellung von Holzpfaster in der Ritter-Straße längs des Ständehauses an Heinrich Freese in Berlin. Für das städtische Krankenhaus werden vergeben: a. die Lieferung von Bettvorlagen und Badeteppichen an Adolf Sexauer und Dreysfuß & Siegel; b. die Lieferung von Verbandstoffen wie folgt: Bindentoff an Meyer & Kersting, Lujinull und Calicot an die Drogerie Carl Roth, Verbandwatte und Polsterwatte an die Strauß-Drogerie im Stadtteil Mühlburg.

Ein hilfsbedürftiger städtischer Arbeiter erhält eine einmalige Geldunterstützung aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

Der Stadtrat dankt dem Herrn Kunstmaler W. Klose, Ehrenbürger der Stadt, für Ueberendung zweier Radierungen nach den im Besitze der Stadt befindlichen, von dem Genannten gemalten Landschaften „Oleano“ und „Monte Serrone“, dem Württembergischen Kavalleristen-Verein Karlsruhe für die Einladung zu dem am 18. August ds. Js. stattfindenden Stiftungsfeste verbunden mit Standardenweih, der Frau M. Baumberger, dem Herrn Hofbuchhändler Gustav Liebermann, dem Herrn Kaufmann Fr. Knipser, dem Herrn Kaufmann César Stein, dem Herrn Ernst Salzer und dem Herrn Kaufmann Willi Model für dem städtischen Krankenhaus zugewendeten Leifestoff.

Zum Vollzug kommen 9 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 629 Ausgabebekreturen über 171 295 M. 19 P., 72 Einnahmehbekreturen über 15 131 M. 76 P., 8 Abgangsbekreturen über 7882 M. 80 P.

72 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 650345 M. werden nicht beanstandet.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karls-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 27. Juni „Karlsruhe“ in Montevideo; am 28. Juni „Gneisenau“ in Suez, „Preußen“ in Yokohama, „Hohenzollern“ in Neapel.

Abgegangen am 27. Juni „Nedar“ von Neapel; am 28. Juni „Bayern“ von Southampton, „Bonn“ von Dponto.

□ Großherzogliches Hoftheater.

Es ist schade, daß die liebliche und fröhliche Oper von Donizetti „Marie, die Tochter des Regiments“ so wenig zur Aufführung gelangt, enthält sie doch eine so große Anzahl leichter und klüssiger und dabei überaus ansprechender Melodien und Ensemblestücke, denen man immer wieder gern lauscht. Unter den komischen Opern des letzten großen Vertreters der Rossinischen Schule Donizetti gehören „Die Regimentstochter“ und „Der Liebestrank“ noch heute zu den Lieblingen des Publikums. Beide Opern durchzieht ein echter Humor, in beiden finden wir frische Tonfärbung und auch die Textbücher stehen auf einer Höhe, mit der sich diejenigen unserer modernen Operetten nicht messen können. In der Freitag-Aufführung verabschiedete sich, jetzt zum zweiten Male, die lebenswürdige Koloraturfängerin Luise Angerer, die über einen Monat für die aus dem Verband getretene Alice Schenker die Koloraturpartien gesungen hat. Luise Angerer gehört zu unseren trefflichsten Koloraturfängerinnen, sie bringt die Triller und Skalen, das Staccato vollendet zur Ausführung, und ihre kühnen Passagen überraschen und entzücken den Zuhörer zugleich und ihre Darstellung des Heiteren, Naiven unterstützt ihren Gesang auf das Beste und so darf man auch ihre Regimentstochter zu den besten Partien dieser lebenswürdigen Künstlerin rechnen. Das Publikum spendete der scheidenden Künstlerin lebhaften Beifall, besonders auch nach der bekannten Einlage des schwierigen aber sonst wenig geschmackvollen Parla-Walters von Ardit. Den Lonio sang, nach unserer Kenntnis zum ersten Male, Hans Bussard mit vielleicht etwas zu viel Temperament, zu viel Stimme, wenn das ein Vorwurf genannt werden darf, aber das Lyrische der Partie litt doch ein wenig darunter; im allgemeinen aber konnte der beliebte Sänger, die allseitig anerkannte Stütze unserer Hofoper, auch in dieser Partie seine glänzenden Mittel zeigen. Franz Koba ist ein trefflicher Sulpic und Christine Friedlein singt und spielt die Marchesa mit dem unaussprechlichen Namen mit köstlicher Komik. Alfred Lorenz leitete mit Temperament die Oper und Chor und Orchester standen auf der Höhe ihrer Aufgabe. Das Publikum war in bester Gebelume und Klatschte auf das lebhafteste.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

- Sonntag, den 30. Juni: Apollo-Theater. 8 Uhr Vorstellung. Circus Corty-Althoff. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Felsened. 1/25 Uhr Konzert von der Kapelle des 1. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20. Gewerbeverein Karlsruhe. Ausflug nach Mannheim. Abfahrt 1/7 Uhr vom Rheinshafen aus. Hoftheater. Eine Nacht in Venedig. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/10 Uhr. Stadtpark bezw. Festhalle. 4 Uhr Konzert der Kapelle des Feld-Artillerie-Regts. Nr. 14. Stadtpark-Theater. Der Sigenerbaron. Anfang 8 Uhr. Schützengesellschaft. 3—7 Uhr Königschießen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 29. Juni früh: Lugano Regen 17°, Biarritz bedeckt 17°, Nizza heiter 23°, Triest wolkenlos 26°, Florenz heiter 22°, Rom wolkenlos 22°, Cagliari halbbedeckt 20°, Brindisi wolkenlos 24°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 29. Juni 1907.

Ein Minimum befindet sich südwestlich von den Lofoten, ein weiteres ist westlich Schottland erschienen. Im übrigen bildet Europa ein Gebiet relativ hohen Druckes, in welchem zahlreiche Unregelmäßigkeiten zu erkennen sind. In Deutschland ist das Wetter nach verbreiteten Gewittern vorwiegend trüb und etwas kühl. Veränderliches Wetter mit Neigung zur Gewitterbildung und wenig veränderten Temperaturverhältnissen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Juni	Barometer	Therm. in C	Abso. Feucht.	Relat. in Proz.	Wind	Himmel
28. Abd. 9 u.	751,3	17,3	13,6	93	SO.	bedeckt
29. Mor. 7 u.	750,1	16,0	12,2	90	NO.	Regen
29. Mtt. 2 u.	748,6	24,9	18,9	60	SO.	bedeckt

Höchste Temperatur am 28. Juni: 29,1; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 14,5. Niederschlagsmenge des 28.: 9,8 mm.

Wasserstand des Rheins vom 29. Juni früh: Schusterinsel 325, gefallen 8; Rehl 345, gefallen 8; Maxau 514, gefallen 5; Mannheim 486, gefallen 7 cm.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 29. Juni.

In der Nacht zum 24. d. Mts. stahl ein unbekannter Leichenfledderer einem Schlafenden auf dem Lutherplatz seine Taschenuhr. — In der Wielandstraße kaufte sich ein 37 Jahre alter Händler einen Revolver und drohte damit seine Ehefrau und eine im gleichen Hause wohnende andere Frau zu erschließen. Der Revolver wurde dem Händler abgenommen und dieser zur Anzeige gebracht. — In letzter Zeit stahl eine etwa 20—25 Jahre alte, unbekannte Frau mehrere Kinder auf der Straße, die beauftragt waren, Sachen zu holen, kleinere Gelbbeträge. — Eine 47 Jahre alte Frau aus Bulach, die in der Schwanenstraße hier wohnt und schon wiederholt wegen Bettels und Diebstahls vorbestraft ist, stahl am 27. d. Mts. beim Betteln in der Kreuzstraße aus einem Kinderwagen Decken und Kissen z. im Werte von 18 M., um sie im städt. Reihhaus zu verkaufen; sie wurde aber dort angehalten und der Polizei überantwortet. — Verhaftet wurden: 1. ein 21 Jahre alter Steinbruder von hier (Mühlburg), und 2. ein 40 Jahre alter, lediger Kaufmann aus Bonn wegen Verbrechens gegen § 176 Bff. 1 bezw. 3 des Strafgesetzbuches. — Gestern nachmittag ist beim Liebertreten von Dächern in der Bahnhofstraße der Teer im Kessel in Brand geraten, so daß eine mehrere Meter hohe Flamme entstand und da der Kessel zu nahe an einem Hintergebäude stand, wurden die Fassade und die Fenster dieses Gebäudes beschädigt. Der Schaden beträgt etwa 40 M. Das Feuer konnte durch Arbeiter und einige aus der Nachbarschaft herbeigeeilte Feuerwehrleute gelöscht werden.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 27. Juni.

Sitzung der Strafkammer IV.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor von Walded. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Bleicher.

Wegen Diebstahls im Rückfall mußte sich im heutigen ersten Falle der vielfach vorbestrafte Bäcker Max Gruschwitz aus Falkenstein verantworten. Der Angeklagte stand in diesem Frühjahr bei dem Bäckermeister Strack in Singheim in Dienst. Am 3. März entwendete er einem mit ihm das gleiche Zimmer bewohnenden Nebengefellen den Gelbbetrag von 54 M. und ging damit flüchtig. In Worms wurde Gruschwitz später ermittelt. Heute erhielt er unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft 8 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

In seiner Sitzung vom 28. Mai verurteilte das Schöffengericht Baden den vorbestraften Installateur Edmund Blaha aus Wien wegen zweier Mitte März in Baden verübter Diebstahlsfälle, bei denen er eine Tischdecke und Bettwäsche im Gesamtwerte von 24 M. 50 P. entwendete, zu 8 Wochen und 1 Tag Gefängnis. Gegen dieses Erkenntnis legte Blaha Berufung ein, die als unbegründet verworfen wurde.

Das Schöffengericht Ettlingen erkannte am 6. Juni gegen den Bäcker Karl Weber aus Osterburken wegen Bettels unter Anrechnung von 2 Wochen Untersuchungshaft auf 3 Wochen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde. Gegen dieses Urteil rekurrierte der Angeklagte an die Strafkammer, die seiner Berufung in so weit stattgab, als sie die Ueberweisung an die Landespolizeibehörde aufhob.

Wegen Uebertretung des Pressegesetzes hatte das Bezirksamt Rastatt am 17. Januar gegen eine Anzahl Arbeiter Strafverfügungen von je 10 M. erlassen, weil diese am 6. Januar in Detigheim, Bietigheim und Echesheim sozialdemokratische Flugblätter zur letzten Reichstagswahl verteilt hatten, ohne bei den Ortspolizeibehörden der genannten Gemeinden vor Beginn der Verteilung Pflichteremplare gegen eine Bescheinigung abgegeben zu haben. Die bezirksamtlichen Strafverfügungen richteten sich gegen den Schlosser Wilhelm Stemmler, den Fabrikarbeiter Simon Essig, den Tagelöhner Berthold Jung, den Fabrikarbeiter Friedrich Theobald, den Tagelöhner Josef Schröder und den Maurer Theodor Stemmler, alle aus Bietigheim. Die Bestraften verlangten gerichtliche Entscheidung und begründeten ihren Antrag damit, daß sie von ihrer Parteileitung die Instruktion erhalten hätten, daß bei einer Flugblattverteilung von Haus zu Haus die Abgabe eines Pflichteremplares bei der Polizeibehörde nicht notwendig sei. Am 15. März kam die Angelegenheit vor dem Schöffengericht Rastatt zur Verhandlung. Dieses gelangte zu einem freisprechenden Erkenntnis. Es erachtete eine Uebertretung des Artikel III des badischen Einführungsgesetzes zum Reichspressegesetz nicht für vorliegend, da eine Verteilung von Haus zu Haus nicht gleichhalten sei einer Verteilung von Flugblättern auf Straßen, freien Plätzen und

anderen öffentlichen Orten. Gegen die schöffengerichtliche Entscheidung legte die Staatsanwaltschaft Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Karlsruhe, 28. Juni.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Mühlh.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit gelangte heute zunächst die Anklage gegen den Schuhmacher Anton Weckesser aus Berolshausen wegen Sittlichkeitsverbrechens zur Verhandlung. Der Angeklagte, der sich hier des Verbrechens gegen § 176 R.St.G.B. schuldig gemacht hatte, erhielt 7 Monate Gefängnis.

Vom hiesigen Schöffengericht wurde gegen den Rutscher Friedrich Keppeler aus Imberg wegen Uebertretung der Gewerbe- und Droschkenordnung eine Geldstrafe von 30 M. ausgesprochen. Gegen dieses Urteil legte der Angeklagte Berufung ein, die aber als unbegründet zurückgewiesen wurde. — Gleichfalls der Verwerfung verfiel die Berufung des Gipsers Karl Ludwig Burgstahler aus Imberghausen, der vom hiesigen Schöffengericht wegen Körperverletzung zu 1 Woche Gefängnis verurteilt worden war.

Wegen Diebstahls mußte sich die Dienstmagd Luise Freyhöfer aus Steinheim verantworten. Sie hatte in der Karmose einem Dienstmädchen, das gleich ihr im Hause Kriegstraße 16 in Stellung war, aus dessen Koffer den Gelbbetrag von 20 M. entwendet. Das gegen die Angeklagte erlassene Urteil lautete auf 1 Monat Gefängnis.

Des Diebstahls und der Gewerbsunzucht hatte sich die Kellnerin Mathilde Solly aus Krüt, hier wohnhaft, schuldig gemacht. Die Intimität der dieser Anklage zugrunde liegenden Vorgänge schließt ein näheres Eingehen auf dieselben aus. Der Fall endete mit der Verurteilung der Angeklagten zu 2 Monaten Gefängnis und 3 Wochen Haft und zur Ueberweisung an die Landespolizeibehörde. An der Strafe kommen 3 Wochen Untersuchungshaft in Abzug.

Am 7. Februar fuhr der Chauffeur Ludwig Bothers aus Bolagde mit einem von ihm gelenkten Automobil durch die Moltkestraße mit so großer Schnelligkeit auf den gerade geschlossenen Bahnübergang der die Moltkestraße kreuzenden Rheintalbahnlinie zu, daß er seinen Kraftwagen nicht mehr vor der Barriere anzuhalten vermochte. Die Folge war, daß das Automobil die Schranke zertrümmerte und auf das Gleis zu stehen kam, auf dem gerade ein Zug daherkam. Glücklicherweise gelang es, noch rechtzeitig ernstes Unheil zu verhindern. Bothers wurde wegen Gefährdung eines Eisenbahnverkehrs zu strafrechtlicher Verantwortung gezogen und vom hiesigen Schöffengericht zu 200 M. Geldstrafe verurteilt. Der Angeklagte legte gegen dieses Erkenntnis Berufung ein, die die Strafkammer heute jedoch kostenfällig abwies.

Gold, Silber und Banknoten

vom 28. Juni 1907.

Table with columns for currency types (Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, etc.), units (pr. St., pr. Doll., etc.), and values. Includes sub-sections for Brief and Geld.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 1. Juli.

- 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Lindenlaub, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
3 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Versteigerung in der Zollhalle, Hüppurrstraße 3.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffverkehr. Vom 18. bis 20. Juni 1907 sind angekommen: „Borneo“ mit engl. Kohlen, „Jan“ mit engl. Kohlen, „Fendel“ mit engl. Kohlen, „Math. Stinnes 47“ mit Kohlen, „Henry v. Carnap“ mit Kohlen, „Margarethe“ mit Kohlen, „Niederheim 15“ mit Britisch, „Wannheim 41“ mit Holz und Stückgut, „Maria Helena“ mit Mais und Stückgut; abgegangen: „Fortschritt“ mit Holz, „Industrie I“ mit Stückgut, „Grünwinkel III“ mit Stückgut, „Vater Rhein“ mit Holz, „Badenia 40“ mit Stückgut; Leer ab: „Carl Schrörs 27“, „Paula“, „Germania“, „Badenia 39“ mit Aestladung nach Straßburg, „Jda Sofie“, „Fürst zu Wied“.

Fremde

übernachteten vom 28. bis 29. Juni.

Alte Post. Bojted, Photogr. v. Prag. Pfaff, Kfm. v. Worms. Wagner u. Stollberg, Kaufm. v. Frankfurt. Wesschly, Kaufm. v. Langsch. Holtendorff, Kfm. v. Berlin. Leyer, Dentist v. Zell. Striebig, Lehrer v. Kirchweiler. Serig, Kfm. v. Freiburg. Uffel, Kfm. v. Mühlheim. Flüge, Kfm. v. Lehr. Grunder, Lehrer v. Bühl. Schloemer, Kfm. v. Hamburg. Seyber u. Frau, Kfm. v. Bietigheim.

Bayerischer Hof. Matisch, Konditor v. Mannheim. Boos, Hochbauwerkstr. v. Waldkirch. Jethen, Geschäftsf. v. München.

Brattwurfigölle. Doege, Kaufm. v. Eßlingen. Amann, Schmoll u. Scholz, Kaufm. v. Berlin. Noack, Kfm. v. Leipzig. Kesperger, Kfm. v. Wülfingen. Loitsch, Kfm. v. Hamburg. Günther, Maler u. Lubag, Kfm. v. Frankfurt. Koch, Mechaniker, Messmer u. Schneider, Eisenreher v. Trossingen. Brendle mit Frau, Gasre-walter v. Oberstein. Bof, Priv. v. Bern. Frau Sampsel, Priv. v. Reg.

Darmstädter Hof. Dr. Blum, Rechtsanwalt v. Frankfurt. Kiltan, Kfm. v. Straßburg. Hofmann, Küchenchef v. München. Fr. Neuhaus v. Gernsbach. Kunz, Oberkellner v. München.

Erbrprinz. Wofchini, Ingen. v. Padova. Beder, Brauereibes. v. St. Ingbert. Gohn, Kfm. v. Ravensburg. Mayer, Kfm. v. Götting. Katt, Kfm. v. Hamburg. Geis, Gen.-Agent v. Mainz. Frau Blankenhorn, Priv. v. Tochter v. Schliengen. Fr. Lay, Verkäuferin von Ravensburg. Frau Grün, Rent., u. Frau Petersen, Rent. m. Töchtern v. B.-Baden. Schmidt, Kaufm., u. Adrian, Dir. v. Hamburg. Wertheimer, Kfm. v. Plauen. Meyer, Kaufm. m. Frau v. Berlin. Bauer, Kaufm. v. Freiburg. Weber, Kfm. v. Konstanz. v. Riefen, Kfm., u. Dwert, Zahnarzt m. Frau v. Hamburg. Preshburger, Kfm. v. Wien. Schulz, Kaufm. v. Straßburg. Würzburger, Priv. v. New-York. Rittmann, Kfm. v. Frankfurt.

Europäischer Hof. Friedemann, Kfm. v. Mannheim. Reichenbach, Kfm. v. Frankfurt. Stern, Kfm. v. Fürth.

Friedrichshof. Mödel, Kfm. v. Mühlheim. Schmitt, Kfm. v. Mühlheim. Bindenwald, Ing. v. Eisenberg. Orangenberger, Kfm. v. Nürnberg. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Blochmann, Ing. v. Elberfeld.

Braun, Kfm. v. Aachen. Dr. Kimmel, Arzt v. Reg. Geißl. Wolf, Kfm. v. Mainz. Leibe, Kfm. v. Eßlingen. Distel, Kfm. v. Wülfingen. Reibberg, Kfm. v. Berlin. Götz, Kfm. v. Leipzig. Kaspers u. Schhardt, Kaufm. v. Götting. v. Kampis, Adv.-Rat v. Colmar.

Hoffsch, Kfm. u. Fied, Priv. v. Wülfingen. Böder, Kfm. v. Hannover. Bernhardt, Kfm. v. Stuttgart. v. Lürsheim, Kfm. v. Freiburg. Schäfer, Kfm. v. Hanau. Stahlschmitt, Kfm. v. Götting. Wollenhaupt, Kfm. v. Hamburg. Sennlaub, Kaufm. v. Alsfeld. Blum, Kfm. v. Birmasens. Schmidt, Kaufm. v. Nürnberg. Fischer, Pflügel u. Stern, Kaufm. v. Frankfurt. Schonhalsger, Telegr.-Chef v. Chaur-de-fonds. Paulot, D.-Ing. v. Remscheid. Reisin, D.-Ing., mit 2 Nichten u. Wilhelm, D.-Ing. v. Kristianstot. Rühmeford, Kfm. v. Worms. Frider, Kfm. v. Straßburg. Sommer, Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Gaf, Kfm. m. Fam. v. Fried-richstal. Bauer, Kaufm. v. Frankfurt. Reinhardt, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Neubelt, Kfm. v. Mannheim. Raab, Restaur. v. Dürkheim. Fetting, Archit. v. Konstanz. Frau Rohn, Priv. v. Mengingen. Fr. Friedrich, u. Friedrich, Priv. v. St. Louis.

Goldene Traube. Goldschmitt, Kfm. v. Nürnberg. Storch, Kfm. v. Mainz. Voltmann, Kaufm. v. Hanau. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Vorsther, Kaufm. v. Leipzig. Riebgall, Altuar v. Ueberlingen. Duttmüller, Beamter m. Frau v. Singen. Stüdtlein, Kaufm. v. Stuttgart. Girkmann, Kfm. v. Ludwigshafen. Habacher, Priv. v. Lehr. Reiter, Schweinehdl. v. Behringer, Kfm. v. Bietig-lingen. Behringer, Kfm. v. Wülfingen. Reiter, Beamter mit Frau v. Freiburg. Keller, Kaufm. v. München. Brunner, Kfm. v. Nordhausen.

Grüner Hof. Friedeburg, Priv. v. Meran. Delz, Kfm. v. Leipzig. Scholz, Stabsarzt v. Dfenburg. Dr. Dreiß, Oberstabsarzt v. Neubreisach. Mäntz, Priv. von Bern. Dr. Schubert, Oberstabsarzt v. Rastatt. Moser, Kfm. v. Nieberohn. Hübler, Privat. m. Frau v. New-York. Frank, Kfm. m. Frau v. Mühlhausen. Huber,

Telegraphische Kursberichte.

29. Juni 1907.

Kfm. v. Nürnberg. Hef, Kfm. v. München. Schmitt, Bez. Kellw. m. Frau v. Neuwied. Schröppel, Ing. von München.

Hotel Germania. Durchl. Prinz zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg v. Paris. Nieschütz, Privat, mit Frau v. Nieschütz. Arbognot, Rent. m. Frau v. Straßfort. Kieselbach, Fabr. m. Frau v. Düsseldorf. Pöschel, Prof. v. London. Welten, Kfm. v. Straßburg. Thomsdorf, Kfm. v. Chicago. Denninghof, Priv. m. Frau v. Dortmund. Konstantz, Eisenb.-Inspr. v. Athen. Barthele, Kfm. v. Chemnitz. Stumpf, Kaufm. v. Eibersfeld. Dr. Weber, Obering. v. Prag. Loos, Fabr.-Dir. v. Neuenbürg. Fr. Saccur, Opernsängerin, u. Frau v. d. Heppen, Priv. v. Berlin. Rappaport, Kfm. v. Frankfurt. Wirtach, Ing. v. Duisburg. Dewald, Priv. v. Frankfurt.

Hotel Große. Fr. van Houten, Priv. v. Buenos-Aires. Dr. Eppstein u. Jourban, Oberst v. Berlin. Dr. Hecht, Dir. v. München. Swatofsch, Kfm. v. Scharf. Heber, Meyer u. Scheuffele, Kaufm. v. Stuttgart. Kubel u. Hummel, Kf. v. Köln. Schäfer, Oberingen. v. Braunschweig. Brand, Kfm. v. Hagen. Wallbrecher, Kaufm. v. Grefeld. Brink, Kaufm. v. M.-Gladbach. Mason, Kfm. v. Düsseldorf. Cohn, Fabr. v. Annaberg. Kowalsky, Hildebrand, Friedmann, Westphal, Kunz, Büd, Joel u. Heidrich, Kf. v. Berlin. van Leuwen, Kfm. v. Mülheim. Möller, Kfm. v. Arnstadt. Schönweiss, Kfm. v. Düsseldorf. Kohl, Kaufm. v. Leipzig. Bodermann, Kfm. v. Magdeburg. Hinrich, Konsul v. Mainz. Groth, Ing. v. Freiburg. Dehlschlegel, Kfm. v. Aachen. Eppstein, Kfm. v. Köln. Reinau, Ing. v. Jülich. Rautenberg, Dr. phil. v. Mülheim. Breitenbach, Kaufm. von München. Grendrich m. Frau v. Dresden. Mayer, Kfm. v. Erfurt.

Hotel Hohenzollern. Mellert, Kfm. v. Pforzheim. Linje, Kfm. v. Stuttgart. Hod m. Frau, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Lion. Weismann, Kfm. v. Dornach. Fußmann, Kfm. v. Stuttgart. Karben, Kaufm. v. Berlin. Adermann, Kfm. v. München. Grünwald, Neumann, Fuß u. Federlein, Kf. v. Frankfurt. Wechsler, Kfm. v. Hannover. Bittelberger, Kfm. v. Nürnberg. Brumgäster, Kfm. v. Kaiserlautern. Obergimmer, Kfm. v. München. Oehr, Kfm. v. Hohenalza. Cohn, Sperber u. Wittstodt, Kf. v. Berlin. Rosenfeld, Kfm. v. Triest.

Hotel Luz. Kof, Inspr. v. München. Pfeufer u. Gahn, Kaufm. v. Stuttgart. Simon, Kfm. v. Bingen. Donath, Kfm. m. Frau v. Jülich. Württemberg, Kfm. v. Grefeld. Baucklein, Kaufm. v. Hasloch. Gubing, Kfm. v. Laubheim. Dr. Altfeldt, Oberbürgermeister von Lahr. Kröll, Exped. v. Mannheim. Wegger, Kfm. v. Hohenlimburg. Schweizer, Kürschner m. Tochter von Schramberg. Nordhausen, Kaufm. von Chaur-des-fonds. Glas, Kfm. v. Antwerpen. Barzelaine, Kfm. v. Poitiers. Freund, Kaufm. v. Berlin. Glaser, Reg.-Baumstr. von Weissenbach. Rubin, Kaufm. v. Donaueschingen. Dorn, Fabr. v. Forbach. Cöpmann, Kfm. v. Grefeld. Groß, Kons.-Rat v. Stuttgart. Groß u. Fr. Groß, Priv. v. Reutlingen. Votteler, Ober-Reallehrer v. Weighelm. Votteler, Amtsrichter v. Oberndorf. Burt, Kaufm. von Schweningen. Kopp, Kfm. v. Rünzelsau. Bonah, Prof. v. Stuttgart. Schön, Kaufm. v. Köln. Kupferschmidt, Oberbaupsp., u. v. Dasten, Ing. v. Mannheim. Jontey, Rechtsanw. v. Konstanz. Härtel u. Gert, Kf. v. Freiburg.

Hotel Monopol. Doktor, Kaufm. v. Trier. Fr. Kramer u. Fr. Weller v. Saarbrücken. Haag, Kfm. v. Freiburg. Brüh, Kfm. v. Stuttgart. Regio, Krift m. Fam. v. Stockheim. Marx u. Mülhauer, Kaufm. von Straßburg. Herzog, Kfm. v. Verms. Bachmeier, Kfm. v. München. Watter, Bildhauer v. Paffing.

Hotel Müller. Vogt, Kfm., u. Ubrig, Kfm. mit Fam. v. Mannheim. Schäfer, Kaufm. v. Straßburg. Stelger, Kfm. v. Schweningen. Willert, Kfm. v. Berlin. Weigert, Kfm. v. München. Sellmann, Kfm. v. Hamburg. Hauser, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Nassauer Hof. Levy, Dir. v. Berlin. Alberte, Kfm. v. Wiesbaden. Raabe, Kaufm. v. Diedenshofen. Boumann, Ing. v. Jülich. Niemech, Gartenbau-Ing. v. Temesvar. Schmalz, Kfm. v. Bingen. Nordint, Fabr. v. Berlin. Hättenauer, Kfm. v. Frankfurt. Schäbler, Kaufm. v. Schierdingen. Hauslein, Kaufm. v. Jülich. Serbien, Kfm. v. Dresden. Schulz, Kfm. v. Frankfurt. Rau, Kfm. v. Konstanz.

Hotel National. Gelle, Kaufm. m. Frau von Wiesbaden. Kayser, Kfm. v. Ludwigshafen. Vierhauer, Kfm. v. Hannover. Liebenthal, Kfm. v. Berlin. Sohn, Kfm. v. Heilbronn. Geiger, Kfm. v. Salzburg. Krüger, Priv. v. Landau. Lambé, Kfm. v. Stuttgart. Strauß, Kaufm. v. Frankfurt. Reysler, Lehrer v. Nürnberg.

Hotel Nowak. Brun-Lecuffon m. Frau, Krift v. Lautender. Fr. Heil, Kriftin v. Bordeaux. Daffonville, Krift v. Paris. Fr. Revy, Opernsängerin, Frau Revy, Priv. u. Fr. Noewes, Sängerin v. Berlin. Martin, Inspektor v. Mannheim.

Hotel Sonne. Sycarlos, Stud. v. Patras. Auer, Oberkellner v. Stetten. Wistler, Priv. v. Los Angeles. Schlegel, Chemiker v. Berlin. Gdel, Kfm. v. Neustadt. Kuppel u. Dillgen, Kaufm. v. Köln. Ribbede, Bayre u. Hartig, Kaufm. v. Verane. Wadauf, Kom.-Rat v. Bromberg. Hoffmann, Maler m. Frau v. Binau. Bap, Kfm. v. Aglasterhausen.

New-York.

Achis.-Topeka	90 ⁵ / ₈
Canada Pacific	171 ³ / ₄
Chicago Milw.	128 ¹ / ₄
Denver	70.
New-York Erie	23 ¹ / ₈
Louisv. Nashv.	114 ¹ / ₄
New-York Central	111 ¹ / ₂
North. Pacific	70.
Southern Pacific	79.
Silber	67 ¹ / ₈
Steel Comm.	35.
„ Prefer.	98 ³ / ₈

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Marknoten	—
Ungar. Goldrente	—
„ Kronenrente	—
Oesterr. Papierrente	—
„ Silberrente	—
Länderbank	—
Goldagio	—

London (Anfang).

Debeers	24.
Chartered	1 ¹ / ₄
Goldfield	3 ³ / ₈
Randmines	5 ¹ / ₂
Eastrand	4.
Chicago Milw.	132 ¹ / ₂
Denver Prefer.	73.
Achis. Prefer.	96.
Steel Prefer.	101 ¹ / ₂
Louisv. Nashv.	118.
Union Pacific	141 ¹ / ₄
Achis. Comm.	93 ¹ / ₄
Steel Comm.	36 ¹ / ₈
Anaconda	11 ³ / ₄

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss)

4 ⁰ / ₀ Baden 1901	100.50bz
3 ¹ / ₂ „ 1907	93.—bz
3 ¹ / ₂ „ abgest.	95.—bz
3 ¹ / ₂ „ i. Mark	92.95
3 ¹ / ₂ „ 1892/94	92.95
3 ¹ / ₂ „ 1900	92.75bz
3 ¹ / ₂ „ 1902	92.75
3 ¹ / ₂ „ 1904	92.75
3 ⁰ / ₀ „ 1896	83.60
4 ⁰ / ₀ Griechen	—
4 ⁰ / ₀ Argentinier abg.	83.70
5 ⁰ / ₀ Chinesen 1896	100.—
4 ¹ / ₂ „ 1898	95.60
5 ⁰ / ₀ Mexicaner	—
5 ⁰ / ₀ „ I.—III.	97.20
3 ⁰ / ₀ „	63.50
4 ⁰ / ₀ Russen v. 1902	75.—
4 ¹ / ₂ „ Russ. Anl. 1905	91.10
Türkenlose	139.—
4 ⁰ / ₀ Türken 1903	94.—
Comm.-Disconto-Bank	115.—
Bad. Zuckerfabrik	111.—
Gritzner	211.20
Karlsr. Maschinenfabr.	208.50
Edison	193.50
Schuckert	105.50
Nordd. Lloyd	116.40
Packetfahrt	130.60

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	203.40
Berliner Handelsges.	152.—
Deutsche Bank	223.—
Disconto-Commandit	169.20
Dresdner Bank	138.25
Lombarden	27.40
Baltimore u. Ohioshares	94.20
Bochumer	225.—
Dortmunder C	70.25
Laurahütte	—
Gelsenkirchen	191.50
Harpener	204.70
Sinner	283.—

Tendenz: fester.

Berlin (Anfang).

Kreditactien	202.80
Disconto-Commandit	168.70
Deutsche Bank	222.50
Dresdner Bank	137.50
Berliner Handelsges.	151.10
Darmstädter Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	114.90
Bochumer	222.90
Laurahütte	—
Harpener	203.50
Dortmunder C	70.25
Baltimore u. Ohioshares	94.20

Paris (Anfang).

3 ⁰ / ₀ Rente	94.12
4 ⁰ / ₀ Italiener	—
4 ⁰ / ₀ Spanier	93.70
Türken (unifz.)	94.95
Türkenlose	—
Ottoman	707.—
Rio Tinto	2089.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	202.80
Disconto-Commandit	168.90
Dresdner Bank	137.90
Staatsbahn	142.60
Lombarden	27.10
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 ¹ / ₂ v. 1902 kdb. ab 1907	91.70 G.
3 ¹ / ₂ v. 1903 unk. bis 1908	91.70 G.
3 ⁰ / ₀ von 1886	87.50 bz.
3 ⁰ / ₀ von 1889	—
3 ⁰ / ₀ von 1896	—
3 ⁰ / ₀ von 1897	87.— B.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	203.—
Disconto-Commandit	169.10
Deutsche Bank	223.40
Neue Reichsschatzsch.	100.55
Dresdner Bank	137.90
Staatsbahn	142.50
Lombarden	27.20

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	100.30
3 ¹ / ₂ Reichs-Anleihe	93.80
3 ⁰ / ₀ „	84.—
3 ¹ / ₂ Preuss. Consols.	94.10 B
3 ⁰ / ₀ „	84.—
3 ¹ / ₂ Baden 1907	93.— B
3 ¹ / ₂ Baden abg.	92.80 B
3 ¹ / ₂ bad. Anleihe 1904	93.— B
Kreditactien	202.50

Paris (Schluss).

3 ⁰ / ₀ Rente	94.27
4 ⁰ / ₀ Italiener	103.60
3 ⁰ / ₀ Portugiesen Ser. I.	67.70
4 ⁰ / ₀ Serben	82.60
4 ⁰ / ₀ Spanier	93.80
4 ⁰ / ₀ Türken (unifz.)	95.22
Türkenlose	160.—
Banque Ottomane	707.—
Banque Paris	1435.—
Rio Tinto	2073.—
Randmines	136.—
Debeers	597.—
Robinson	201.—
Eastrand	98.—
Goldfields	86.—

Tendenz: fest.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.50
„ London	204.45
„ Paris	81.266
„ Wien	84.75
„ Italien	81.385
„ Antw.-Brüssel	81.05
Privatdiscont	4 ⁹ / ₄
Napoleons	16.28
3 ⁰ / ₀ Reichs-Anleihe	83.90
3 ¹ / ₂ „	93.85
3 ¹ / ₂ Preussen	94.05
4 ⁰ / ₀ Italiener	103.60
3 ⁰ / ₀ Portugiesen	65.70
4 ⁰ / ₀ innere Russen	73.30
4 ⁰ / ₀ Serben	79.20
4 ⁰ / ₀ Spanier	—
Oesterr. Goldrente	96.50
„ Silberrente	99.10
Ungar. Goldrente	92.90
„ Kronenrente	92.25
Argentinier	—
5 ⁰ / ₀ Southern	—
5 ⁰ / ₀ Bulgaren	97.10
Disconto-Commandit	169.20
Darmstädter Bank	129.10
Schaaflh. Bank	136.80
Deutsche	222.50
Dresdner	137.90
Badische	185.80
Rhein. Kreditbank	139.20
„ Hypoth.-Bank	187.50
Pfälz. Hypoth.-Bank	187.50
Länderbank	108.—
Wiener Bankv.	183.80
Bank Ottoman	186.50
Harpener	204.—
Gelsenkirchen	191.80
Laurahütte	224.—
Bochumer	224.50
Spinnerei Ettlingen	104.20bz

Tendenz: schwächer.

Frankfurt (Mittags-Börse).

4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	100.—
4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	99.75
3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdbr.	—
3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 kündbar ab 1904	—
3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	92.50

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	203.—
Disconto-Commandit	169.10
Deutsche Bank	223.40
Neue Reichsschatzsch.	100.55
Dresdner Bank	137.90
Staatsbahn	142.50
Lombarden	27.20

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	—
Dresdner Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchen	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Unerreicht

sind die Vorteile die wir beim Einkauf in unserer Abteilung für

Damen- und Kinderhüte

garniert und ungarniert, von Montag, den 1. Juli ab, jedem Käufer bieten.

Preisermäßigung bis zu 75 %

Die Räumungspreise sind mit Blaustift deutlich vermerkt.

Geschw. Knopf.